

legte. Im Mittelalter hatten alle im Innern der Insel gelegenen Orte mehr Bedeutsamkeit als heutzutage. Die Einwohner zogen den Aufenthalt im Innern der Insel jenen an der Küste vor, weil sie den Ueberfällen der Piraten nicht ausgesetzt waren. Bol, wohin von Neresi ein guter Reitweg führt, hat unter allen Orten der Insel die besten Gebäude.

Aus der Geschichte der Insel hebe ich folgende Daten aus. Die Insel scheint gleichzeitig mit Lissa von sicilianisch-griechischen Kolonisten bewohnt gewesen zu sein. Der Arciprete Doimo (ein dalmatischer Skribent) meint, dass Brazza von einer griechischen Kolonie, welche aus der Stadt Amrahia am Meerbusen von Epirus gekommen war, und der Insel den Namen Brachia beigelegt hatte, gleichwie die benachbarte Insel Solta (*Olyntha*) von den Bewohnern einer Stadt gleichen Namens in Macedonien kolonisirt wurde. ¹⁾ Der Sage nach soll in der Gegend von Scrip an dem Orte, welcher *Castello di Scrip* genannt wird, eine Stadt gestanden haben. Die dortigen Ueberreste von Mauerwerk stammen aber offenbar von einem mittelalterlichen Bauwerk her. Dass Brazza von den Griechen und Römern bewohnt gewesen sei, machen die, wiewohl nur wenigen Alterthümer, die auf der Insel gefunden wurden, sehr glaubwürdig. Sie werden in einem Hause in Scrip aufbewahrt. Plinius lobt die Insel der Ziegen wegen ²⁾ und wirklich sind die Triften und Weiden der vielen aromatischen Kräuter wegen, die dort wachsen, in so gutem Rufe, dass man von ihnen sprüchwörtlich sagt: man dürfe kranke und magere Schafe nur auf einige Wochen auf die Weiden der Insel Brazza versetzen, um sie gesund und fett zu machen. Bei der Theilung des römischen Reiches fiel die Insel, so wie ganz Dalmatien den orientalischen Kaisern zu. Bei den damals in Dalmatien herrschenden Parteikämpfen nahm die Insel eine aristokratische Verfassung an. Bis zum Jahre 806 blieb sie unter dem Schutze des Orients, dann folgte sie dem Beispiele von Zara, welches die Schirmherrschaft Carls des Grossen nachsuchte. Im Jahre 810 kehrte die Insel aber-

¹⁾ *Sunt autem in hoc loco (in sinu Manio) insula Proteras, Cratia, Olyntha 11 Stadiorum intervallo haud paullo majore inter se dissitae juxta Pharam et Issam.*

Hic enim nova Pharus jacet graeca insula atque Issa insula et haec graeca oppida. Scylax Charyand. Sinus Manius bedeutet das Meer von der Insel Proteras (Zirona) bis zum Endpunkt des Golfs oder Kanals der Narenta.

²⁾ *Contra tragurium Bavo (Insel Bua) et capris laudata Brattia. Plinius L. 3. C. 26.*